



Neue Bezirksämter für Herford

Spenge/Herford. Ein erfahrenes Bezirksamt und ein „Greenhorn“ leiten seit Mittwoch, 16. Dezember 2015, den Kirchenbezirk Herford. Schmunzelnd verwies Bezirksapostel Rainer Storck mit der Formulierung in seiner Ansprache zur Ordination auf die langjährige Erfahrung von Helmut Hartwig als Bezirksevangelist und die noch relativ kurze Amtserfahrung von Michael Block als Priester. Bezirksevangelist Block dient künftig an der Seite des neuen Bezirksältesten Hartwig. Der Gottesdienst mit Ordination fand in der Gemeinde Spenge (Bezirk Herford) statt.

Im Sommer dieses Jahres verlor der Bezirk Herford mit dem Tod des Bezirksältesten Lothar Heemeier den bisherigen Bezirksvorsteher (wir berichteten). Nun ordinierte Bezirksapostel Rainer Storck im Gottesdienst in Spenge mit Helmut Hartwig einen Nachfolger: Der bisherige Bezirksevangelist hatte schon seit Juli kommissarisch als Bezirksvorsteher den Bezirk geleitet. Ihm an die Seite stellte der Bezirksapostel mit Michael Block einen neuen Bezirksevangelisten.

Erkennen, begeistern und fördern

„Ihr mögt gemeinsam als Einheit den Kirchenbezirk leiten“, gab er den beiden Bezirksämtern mit auf den Weg. Niemand möge etwas Negatives „zwischen den Zeilen lesen“, wenn beide Gottesdienste hielten oder in Besprechungen tätig seien.

Zudem ermunterte der Bezirksapostel die beiden Brüder, einen Blick für die Gaben in den Gemeinden zu haben: „Es gibt so viele, die sich gern mit einbringen.“ Es gelte dabei, zu erkennen, zu begeistern und zu fördern.

Zwei neue Bezirksämter

Bezirksevangelist Helmut Hartwig (62) wirkte 16 Jahre als stellvertretender Leiter des Kirchenbezirks Herford, bevor er im Sommer die kommissarische Bezirksleitung übernahm. Seinen ersten Amtsauftrag hatte er 1977 empfangen und diente später als Priester, Evangelist und Hirte.

Michael Block (50) ist gebürtiger Bielefelder und war in den letzten vier Jahren als Priester in der Gemeinde Bad Salzuflen-Schötmar tätig. Seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon empfing er 2001 für die Gemeinde Schildesche (Bezirk Bielefeld). 2004 wechselte er in den Bezirk Herford, wo er später als Diakon bestätigt wurde.

Glaube, Liebe und Beständigkeit

Der Predigt im Wochentagsgottesdienst am Mittwochabend für die Gläubigen aus den Gemeinden Enger und Spenge legte Bezirksapostel Rainer Storck das Bibelwort aus Johannes 15,1.2 zugrunde: „Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner. Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, wird er wegnehmen; und eine jede, die Frucht bringt, wird er reinigen, dass sie mehr Frucht bringe.“

Als Früchte die der gläubige Christ wachsen lassen müsse, um das ewige Leben zu erlangen, nannte der Bezirksapostel beispielhaft den Glauben an und die Liebe zu Jesus Christus sowie die Beständigkeit. „Wer an Jesus glaubt, der vertraut und folgt ihm nach. Wer ihn liebt, ist bereit zu dienen und Opfer zu bringen. Und wer beständig ist, der setzt sein Bemühen trotz auftretender Schwierigkeiten fort“, führte er unter anderem aus.

17. Dezember 2015

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

Externe Links

- [Bezirk Herford](#)



(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

